

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	13
Deutschland zwischen Krieg und Frieden 1918/19	17
1. <i>Die Erblast der Monarchie</i>	19
a) Die kriegswirtschaftliche Ausgangslage der Nachkriegsordnung ..	19
b) Gesellschaftliche Umbrüche	29
c) Negative Wirtschaftsbilanz	34
2. <i>Aufbau der parlamentarischen Demokratie</i>	36
a) Kräftepiel im Vorfeld der neuen Verfassung	36
b) Die neue Verfassung	41
3. <i>Internationale Rahmenbedingungen der Nachkriegsentwicklung</i> ...	45
a) Der Friedensvertrag 1919	45
b) Das Reparationsproblem	47
4. <i>Wirtschafts- und sozialpolitischer Neubeginn</i>	50
a) Neuordnung des Staatsfinanzsystems	50
b) Erste Übergänge zur Friedenswirtschaft	52
c) Auf dem Weg zur neuen Wirtschaftsordnung	54
d) Sozialstaatlicher Neubeginn	56
Demokratie in Gefahr 1920-1923	59
1. <i>Antidemokratische Aktionen von rechts und links</i>	61
a) Kapp-Putsch 1920	62
b) Bürgerkrieg im Ruhrgebiet	64
c) Politisches Nachspiel 1920	65
2. <i>Konflikte um die Erfüllung des Friedensvertrags 1921-1923</i>	69
a) Ungeklärte Reparationsansprüche	69
b) Abbau der Kriegswirtschaft	71
c) Ruhrkampf 1923	74
3. <i>Der Kampf gegen die Demokratie: Zweite Runde 1923</i>	77
a) Konflikt Bayern – Reich	77
b) Sächsisch-thüringischer Konfliktherd	78
c) Hitler-Putsch	79

4. <i>Unter dem Druck der Inflation</i>	82
a) Inflationsverlauf	82
b) Das Ende der deutschen Währung	85
c) Arbeitsmarkt	86
d) Wohnungsbau	89
Zwischen Konjunktur und Krise 1924-1926	93
1. <i>Nachkriegsprobleme: Neuansätze einer Lösung 1923/24</i>	95
a) Dawes-Plan	95
b) Neuaufbau des Finanzsystems	97
2. <i>Parteiensystem und Wahlentscheidungen 1924/25</i>	105
a) Parlament auf Abruf	105
b) Reichspräsidentenwahl 1925	109
3. <i>Wirtschaftsentwicklung auf instabilem Fundament</i>	113
a) Dauerproblem: Reparationen	113
b) Defizitarer Staatshaushalt	114
c) International verflochtene Finanzprobleme	116
d) Belastende Steuerpolitik	117
e) Gestörte Wirtschaftsentwicklung	118
4. <i>Deutschland und die Völkergemeinschaft</i>	124
a) Auenpolitischer Neuansatz	124
b) Das Vertragswerk von Locarno	126
5. <i>Technische Modernisierung auf Raten</i>	129
a) Rationalisierung	129
b) Chemie und neue Werkstoffe	131
c) Automobil	132
d) Elektrizität und Wärmetechnik	133
e) Anwendungsbereiche neuer Techniken	135
f) Formenwandel des Alltagslebens	139
6. <i>Deutschlands Integration in das Welthandelssystem</i>	149
a) Frankreichs Handelspolitik	149
b) Die handelspolitische Lage Deutschlands	150
c) Die deutsche Zolldebatte 1924/25	151
d) Alte und neue Handelspartnerschaften	152
e) Exportoffensive, Einfuhrberschsse, erste Krisenzeichen	153

7. <i>Wirtschaft zwischen Konjunktur und Krise 1925/26</i>	155
a) Aufschwung mit Unterbrechung	155
b) Öffentliche Haushalte in Bedrängnis	157
c) Sozialpolitik im Zeichen der Arbeitslosigkeit	159
Wendejahre 1927-1928	165
1. <i>Entstehung der neuen „Bürgerblock“-Regierung</i>	167
a) Das Ringen um eine Regierungskoalition 1927	167
b) Die Neuauflage des „Bürgerblocks“ (MARX IV)	168
2. <i>Außenpolitische und außenwirtschaftliche Rahmenbedingungen deutscher Entwicklung</i>	169
a) Weltwirtschaftskonferenz 1927	169
b) Deutschlands Anteil am Weltmarkt	169
c) Deutsche Zollpolitik	170
d) Entliberalisierung des Welthandels	174
e) Weltagrarkrise	174
3. <i>Binnenwirtschaftlicher Wandel</i>	176
a) Schwache Konjunktur	176
b) Rationalisierungsfortschritte	177
c) Krise im Ruhrkohlenbergbau	180
d) Lage der mittelständischen Wirtschaft	181
e) Agrarsektor im Wandel	186
f) Verkehr	190
4. <i>Arbeitsmarkt und Arbeitskonflikte</i>	199
a) Arbeitslosigkeit	199
b) Politisches Ringen um die Arbeitszeit	201
c) Der Konflikt um die Löhne	204
d) Konfliktfolgen	206
5. <i>Staatsfinanzen, Schuldenwirtschaft und Reparationszahlungen</i>	208
a) Neuverschuldung und Kapitalimport	208
b) Reparationszahlungen	210
6. <i>Staatliche Agrarpolitik unter Krisendruck</i>	212
a) Rahmenbedingungen agrarpolitischen Handelns	212
b) Agrarlobbyismus und Verbandspolitik	213
c) Struktur- und Siedlungspolitik	213
d) Agrarsubventionismus und innenpolitische Folgen	215

7. <i>Militär und Aufrüstung</i>	221
a) Reichswehr und Rote Armee	221
b) Aufrüstung	222
c) Flaggenstreit und Panzerkreuzerbau	223
8. <i>Die gesplattene Gesellschaft</i>	225
a) Soziale Militarisation	225
b) Der Wehrverband „Stahlhelm“	226
c) Der „Rote Frontkämpferbund“ (RFB)	227
d) Das „Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold“	228
e) NSDAP-Sturmabteilung (SA)	229
f) Antisemitismus und deutsche Gesellschaft	230
g) Republikschutz	236
9. <i>Staat in sozialer Verantwortung</i>	238
a) Wohnungsbau	238
b) Staatliche Fürsorgepolitik	246
c) Arbeitslosenversicherung	250
d) Wohlfahrtspflege und Gesundheitspolitik	254
10. <i>Bilanz der kulturellen Entwicklung in den Wendejahren 1927/28:</i>	
<i>Literatur und Zeitprobleme</i>	260
a) Weimarer Kultur als Gegenstand historischer Forschung	260
b) Vom Expressionismus zur Neuen Sachlichkeit	262
c) Literaturbetrieb zwischen Exklusivität und Massenproduktion	264
d) Die wichtigsten Neuerscheinungen 1927/28 und ihre Themen	266
11. <i>Ende der Regierung MARX IV und Wahlen auf Reichs- und Länderebene</i>	275
a) Regierungskrise und Bruch der Koalition	275
b) Gewinner und Verlierer der Reichstagswahlen 1928	276
c) Stärke der Parteien in den Landtags- und Bürgerschaftswahlen (Stand 1928/29)	277
Unter dem Druck der Weltwirtschaftskrise 1929/30	289
1. <i>Der lange Weg zur Großen Koalition</i>	291
a) Ausgangsbedingungen	291
b) Mühsame Regierungsbildung	292
2. <i>Außenpolitik zwischen Verständigung und Konfrontation</i>	295
a) Locarno-Politik auf dem Prüfstand	295
b) STRESEMANN'S Verdienst und Grenze	297

3.	<i>Weltwirtschaft in der Krise</i>	299
	a) Der amerikanische Krisenherd	299
	b) Krisenherd Landwirtschaft	300
	c) Von der amerikanischen zur europäischen Wirtschaftskrise	302
	d) Amerikanisches Krisenmanagement	303
	e) Deutsche Im- und Exportentwicklung	306
	f) Agrarsektor unter Krisendruck	307
	g) Industriekrise	309
	h) Rückkehr zum Zollprotektionismus	311
	i) Gestörte Handelspartnerschaften	314
4.	<i>Massenarbeitslosigkeit, soziales Sicherheitssystem und Arbeitskonflikte</i>	316
	a) Arbeitsmarkt unter wachsendem Druck	316
	b) Einschnitte in das soziale Netz	317
	c) Arbeitskonflikte	320
	d) Nachlassender Sozialschutz	325
5.	<i>Reichskasse zwischen Pump und Pleite</i>	329
	a) Schwere Erbschaft für die Große Koalition	329
	b) Staatsfinanzpolitik im Vorfeld des Young-Plans (1928/29)	331
	c) Der Young-Plan 1929	333
	d) Reichsbank contra Reichsregierung (Dezember 1929)	336
	e) Die Reichsfinanzpolitik der ausgehenden Großen Koalition (1930)	338
6.	<i>Große Koalition und innenpolitische Entwicklung 1929/30</i>	340
	a) Machtverhältnisse nach Landtagswahlen	340
	b) Wachsende Finanzschwäche	342
	c) Auf dem Weg zur Finanzsanierung (Januar–März 1930)	343
	d) Der Regierungssturz und die Akteure	346
7.	<i>Die Regierung BRÜNING. Vom Beginn bis zu den Wahlen (März–September 1930)</i>	349
	a) Entstehung und Zusammensetzung	349
	b) Die ersten 100 Tage	350
	c) BRÜNINGS Juli-Krise	355
	Die Präsidentialregierung Brüning 1930–1932	359
1.	<i>Die Reichstagswahlen vom 14. September 1930</i>	361
	a) Wahlkampf mit neuen Methoden und alten Inhalten	361
	b) Politischer Erdbeben	362

c) NSDAP-Wähler	364
d) SPD-Verluste	366
e) KPD-Gewinne	366
f) Parteien der bürgerlichen Mitte (DNVP, DVP, DStP)	367
g) Zentrum	369
h) Wirtschaftspartei (Reichspartei des deutschen Mittelstandes)	369
2. <i>Politische Verhältnisse nach der Wahl</i>	371
a) Unsichere Zukunftsperspektiven	371
b) NSDAP auf Legalitätskurs?	371
c) Mehrheitsprobleme und sozialdemokratische Tolerierung	372
d) NSDAP-Erfolge in der Provinz	373
3. <i>Außenpolitischer und außenwirtschaftlicher Kurswechsel</i>	375
a) Neuorientierung in der Nachfolge STRESEMANN'S	375
b) Deutsch-österreichisches Zollunionsprojekt (Frühjahr 1931)	377
c) Außenpolitische Zwischenbilanz (September/Oktober 1931)	380
4. <i>Binnenwirtschaft zwischen Insolvenzen und Staatsaufsicht</i>	382
a) Bankenkrise	382
b) Industrieunternehmen	384
c) Einzelhandel	385
5. <i>Staatsfinanzen und Revisionspolitik</i>	388
a) Reichshaushaltslage nach dem Schock der Septemberwahl 1930	388
b) Hoover-Moratorium im internationalen Spannungsfeld	390
6. <i>BRÜNING'S zweite Regierungsperiode (Oktober 1931 bis Mai 1932)</i>	393
a) Kabinettsumbildung	393
b) Neue Machtverhältnisse in Ländern und Gemeinden	393
c) Die Reichspräsidenten-Wahlen (März / April 1932)	396
d) Auf dem Weg zum geschlossenen Handelsstaat. Außenwirtschaft und Diplomatie	397
e) Binnenwirtschaftliche Entwicklung	402
f) Staatfinanzen und Reparationszahlungen	407
g) Arbeitsmarkt	411
h) BRÜNING'S Agrarpolitik und politisches Ende	418
Die Regierung Papen 1932	425
1. <i>Politik und Bürgerkrieg (Juni/Juli 1932)</i>	427
a) Regierungsbildung und -programm	427

b) Wirtschafts- und Finanzlage	427
c) Arbeitsbeschaffung und Osthilfe	430
d) Bürgerkrieg	432
e) „Preußenschlag“	433
f) Wahlentscheidungen auf Landes- und Reichsebene (Sommer 1932)	435
2. Von Wahl zu Wahl	439
a) Schuldenstand	439
b) Wirtschaftsnotverordnung (4. September 1932)	440
c) Neue Akzente im Arbeitsbeschaffungsprogramm	442
d) Bürgerkrieg in Fortsetzung	444
e) Der „Wilddieb als Förster“. Politisches Bemühen um die NSDAP	445
f) Das ungelöste Problem Preußen – Reich	448
g) November-Wahl 1932 und das Ende der Regierung PAPEN	448
 Die Regierung Schleicher 1932/33	 453
1. Kabinettsbildung und Bündnispartner	455
a) Alte und neue Minister	455
b) „Gewerkschaftsfront“	455
c) „Mitarbeit der Nazi“	456
d) Bündnispläne	456
e) Nationalsozialistische Kompromisslosigkeit	457
 2. Reformansätze auf einzelnen Politikfeldern	 458
a) Innen-, Finanz-, Wirtschafts- und Sozialpolitik	458
b) Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und „Jugendnotwerk“	458
c) Agrarpolitik und Osthilfe	459
d) Zeichen des Aufschwungs	460
 3. SCHLEICHERS Ende	 462
 Zusammenfassung	 465
 Auswahlbibliographie	 481
 Abbildungsnachweise	 498
 Personenregister	 499